



Fest für alle Sinne: Am Sonntag öffnet der Hutzelhof in Weißenberg wieder seine Pforten.

Bild: aks

Schmankerl fest und flüssig

Dazu stellt der Hutzelhof am Sonntag viele Attraktionen auf die Beine

Weißenberg. (aks) Wenn es um die perfekte Organisation eines Festes geht, macht dem Hutzelhof so schnell keiner etwas vor. Das Hoffest in Weißenberg setzt schon seit langem Maßstäbe. Neuerliche Bestmarken sind bei der Neuauflage am Sonntag, 21. September, ab 10 Uhr nicht ausgeschlossen.

Mit von der Partie ist alles, was das Herz der Gästeschar bereits in den Vorjahren erfreut hat: biologische Schmankerl der festen wie flüssigen Art, Stroh Hüpfburg, Führungen durch Felder, Gewächshäuser und benachbarte Käsekeller, Schlepper- und Rundfahrten und die erlesenen Offer- ten des kleinen, feinen Kunst- und

Handwerkermarktes. Bei einem so bunt gemischten Angebot für jedes Alter und jeden Geschmack muss man sich um die gute Unterhaltung eigentlich keine Gedanken machen.

Als guter Gastgeber überlässt der Hutzelhof jedoch auch diesen Bereich nicht dem Zufall und geht mit dem Schweden-Theater von „Jean & Paul“ auf Nummer sicher – Kunststückchen mit und ohne Stelzen, „entblätternes“ Jonglieren sowie „blutrünstige“ Varieté-Einlagen verzaubern garantiert.

Ganz ohne Zauberei kommt dagegen die hoch dekorierte Gourmetköchin und Vize-Siegerin der Deutschen Kochmeisterschaften aus. Petra Braun-Lichter wird vor den Augen der Gäste allerlei biologische Roh-

stoffe mühelos in eine unwiderstehlich leckere Mahlzeit verwandeln, Nachahmung erwünscht.

Neu „an Bord“ ist der „Eine-Welt-Laden“ Amberg, der seinen Stand nach der Devise „Doppelt gut! Bio im Fairen Handel“ ausrichtet und dabei über die bundesweite Aktion „Faire Wochen 2008“ informiert. Ebenfalls zum ersten Mal im Angebot ist eine Führung des Bundes Naturschutz auf den idyllischen Weißenberger Höhenrücken.

Eine Neuheit des letzten Jahres hat übrigens den Sprung ins feste Programm geschafft: Der zwölf Meter hohe Kletterturm sorgt wieder für sportliche Herausforderung, Nervenkitzel und einen einmaligen Rundblick auf das Festtreiben.